Pressestatement der Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums zur Änderung des Zugwegs

Der Gedanke, die Zöch über die Deutzer Brücke auf die rechte Rheinseite zu führen, ist eine spannende Idee. Unser Zugleiter Willi Stoffel ist über Gedankenspiele in diese Richtung informiert worden und hat sich in den letzten Tagen intensiv in den Diskussionsprozess eingebracht.

Allerdings sind noch viele Fragen offen. Die Organisation ist deutlich anspruchsvoller. Für unsere Zugleitung hat die besondere Alterststruktur der Schull- und Veedelszöch mit den zahlreichen Kindern und Jugendlichen Priorität. Ob der Vorlauf für 2020 ausreichend ist, kann noch nicht abgesehen werden.

Die Zöch müssen immer auch offen sein für neue Elemente – ohne die Tradition unseres Brauchtums dabei aus den Augen zu verlieren. Unser Fastelovend pulsiert rechts wie links des Rheins, längst ist der Fluss keine Grenze mehr. Die Schull- und Veedelszöch sind hierfür seit Jahrzehnten ein lebendiges Beispiel.

Quelle und Grafik: Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V.